

**TECHNISCHES DATENBLATT****UNTERWASSER-SILICON (3060)****SILICON-DICHTSTOFF FÜR DEN UNTERWASSERBEREICH  
NEUTRAL-SYSTEM****ANWENDUNGSBEREICH:**

**UNTERWASSER-SILICON** eignet sich für Anschluß- und Dehnungsfugen im Innen- und Außenbereich.  
— speziell für Verfugungen in Schwimmbädern und Naßbereichen

**EIGENSCHAFTEN:**

**UNTERWASSER-SILICON** ist speziell für die Verwendung im Schwimmbadbereich entwickelt.

**UNTERWASSER-SILICON** ist besonders widerstandsfähig gegenüber der Dauereinwirkung von Sole und Wasser mit den in Schwimmbädern üblichen Desinfektionsmitteln.

**UNTERWASSER-SILICON** vulkanisiert durch Einfluß von Luftfeuchtigkeit zu einem außerordentlich beständigen, geruchlosen und elastischen Material aus.

**UNTERWASSER-SILICON** ist fungizid ausgerüstet.

**UNTERWASSER-SILICON** ist nicht für den Aquarienbau geeignet.

**TECHNISCHE ANGABEN:**

Basis:	Silikonkautschuk, einkomponentig
Härterssystem:	Neutral
Standvermögen: (DIN 52 452-ST-U 26 - 70)	Standfest < 2 mm
Spez. Gewicht: (DIN 52 451 -PY)	Ca. 1,35 g/cm <sup>3</sup>
Hautbildung:	Ca. 12 Minuten
Durchhärtung: (23 °C/50 % r. F.)	Ca. 5 mm/Woche
Shore-A-Härte: (DIN 53 505, 4 Wochen 23 °C/50 % r. F.)	Ca. 22
Volumenänderung: (DIN 52451-PY)	Ca. 6 %
Dehn-Spannungswert bei 100 %: (DIN 52455-NWT-I-A2-I00-23)	Ca. 0,35 N/mm <sup>2</sup>
Rückstellvermögen: (DIN 52458-BR-I-V4)	Ca. 95 %
Maximale Bewegungsaufnahme in der Praxis:	Ca. 20 %
Temperaturbeständigkeit:	Ca. -40 °C bis +150 °C
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 40 °C
Lagerfähigkeit:	12 Monate bei trockener, kühler Lagerung

## FUGENMASSE, HINTERFÜLLUNG:

Die Mindestfugenbreite und -tiefe beträgt 10 mm. Im übrigen soll die Fugenbreite so bemessen sein, daß sie durch Bewegungen der angrenzenden Bauteile um nicht mehr als 20% geändert wird. Die Fugen müssen mit einem geeigneten, unverrottbaren und vor allem nicht wassersaugenden Hinterfüllmaterial vorgefüllt werden.

## VORBEREITUNG DER HAFTFLÄCHEN:

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, trocken und frei von Schmutz, Fett, Öl und anderen Fremdstoffen sein. Grate an den Fugenflanken sind abzuschleifen. Mörtelrückstände in der Fuge sind zu entfernen bzw. bis zum Beton zu durchtrennen. Der Staub ist abzusaugen. Fugenränder mit Selbstklebeband abdecken. Den Haftvermittler **BOSTIK PRIMER 5005** gleichmäßig und satt auf die Fugenflanken auftragen und vollständig ablüften lassen.

## VERARBEITUNG:

Direkt nach dem Ablüften des Primers **UNTERWASSER-SILICON** mit einer der Fugenbreite entsprechend schräg abgeschnittenen Düse gleichmäßig in die Fuge unter Flankendruck einspritzen. Sofort danach die Oberfläche z. B. mit einem Fugeisen abziehen bzw. glätten (spülmittelhaltiges Wasser, ca. 1-2 %). Das Selbstklebeband unmittelbar danach entfernen, da bereits nach wenigen Minuten Hautbildung erfolgt. Nach Abschluß der Verfugungsarbeiten muß bei 20 °C/50 % relative Luftfeuchtigkeit mindestens 14 Tage bis zur Befüllung des Schwimmbeckens gewartet werden. Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit Verdünner **Solvent 300** entfernen. Im abgebundenen Zustand ist **UNTERWASSER-SILICON** nur noch mechanisch zu entfernen. Angebrochene Kartusche möglichst bald verbrauchen.

## VERBRAUCH:

Der Verbrauch läßt sich durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = Dichtstoffmenge in ml je lfd. m Fuge errechnen.

## LIEFERGEBINDE:

grau Art. Nr. 4270 003 I 20 x 300 ml Kartusche

**Weitere Auskünfte gibt unser Sicherheitsdatenblatt.**

**Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.**

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 02. 05